

## Antrag auf Mitgliedschaft

**Alzheimer Gesellschaft –  
Landkreis Ebersberg e.V.**  
Paulhuberweg 2, 85560 Ebersberg

Ich möchte **aktives Mitglied** werden:

Ich möchte **Fördermitglied** werden:

Name, Vorname .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Datum, Unterschrift .....

Der **jährliche Förderbeitrag** beträgt für

Aktive Mitglieder	20 €
Fördermitglieder (Einzelmitglieder)	25 €
Fördermitglieder (juristische Personen)	100 €

Ich bin damit einverstanden, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von .....

€  
von der Alzheimer Gesellschaft – Landkreis Ebersberg e.V. per Lastschriftverfahren eingezogen wird. Die Einzugsermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Geldinstitut.....

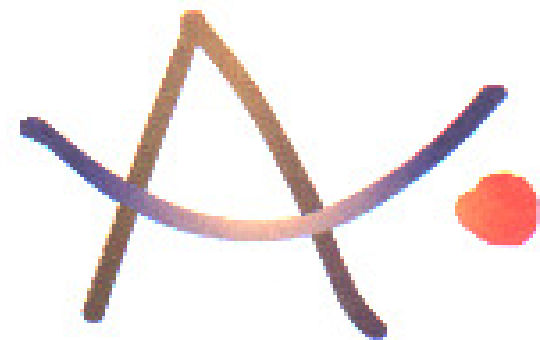
BLZ .....

Kontonummer .....

Datum, Unterschrift .....

## Was wir bieten:

- **Vorträge, Informationsveranstaltungen**  
Wir organisieren mehrfach jährlich an verschiedenen Orten des Landkreises öffentliche Veranstaltungen zu verschiedenen Aspekten der Alzheimerkrankheit.
- **Kooperation**  
mit den Sozialpsychiatrischen Diensten Ebersberg und dem Caritas-Zentrum Grafing und Markt Schwaben.
- **Wissenschaftliche Zusammenarbeit**  
mit dem Zentrum für kognitive Störungen und Rehabilitation der TU München



## Ziele und Aufgaben

**Alzheimer Gesellschaft -  
Landkreis Ebersberg e.V.**

## Alzheimer ...

Im Landkreis Ebersberg leiden derzeit etwa 1500-2000 Menschen an mittelschweren und schweren Formen einer unaufhaltsam fortschreitenden Hirnleistungsschwäche; häufigste Ursache ist die Alzheimer Krankheit. Sie macht es schwer, neue Erfahrungen aufzunehmen, Erinnerungen abzurufen, sich räumlich und zeitlich zu orientieren und mit dem eigenen Alltag fertigzuwerden.

Die Alzheimer Krankheit tritt besonders oft in vorgerücktem Alter auf, kann aber auch schon Menschen in der Mitte des Lebens treffen. Bisher gibt es noch keine ursächlich wirksame medizinische Behandlung. Die Menschen, die von der Alzheimer Krankheit oder ähnlichen Hirnleistungsschwächen – von Fachleuten Demenzkrankheiten genannt – betroffen sind, können schon bald nach Auftreten der ersten Symptome von der Hilfe anderer Menschen abhängig werden. Geeignete ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sind noch unzureichend entwickelt. Etwa zwei Drittel aller Betroffenen sind daher ausschließlich auf Pflege durch ihre Angehörigen, meist rund um die Uhr angewiesen.

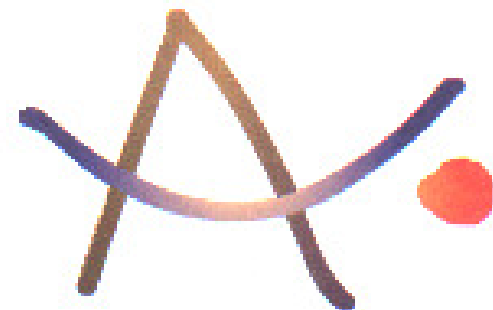
Um Alzheimerkranke, Angehörige, fachliche Betreuer und Ärzte bei ihrer schweren Aufgabe zu unterstützen, sind in der Bundesrepublik Selbsthilfegruppen, sowie örtliche und regionale Alzheimer Gesellschaften entstanden.

Der Bundesverband dieser Initiativen ist die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.

## Die Alzheimer Gesellschaft – Landkreis Ebersberg e. V. will:

- Verständnis und Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung für die Alzheimer Krankheit und andere Demenzerkrankungen fördern.
- Gesundheits- und sozialpolitische Initiativen anregen.
- Die Krankheitsbewältigung der Betroffenen und die Selbsthilfefähigkeit der Angehörigen verbessern.
- Entlastung für die Betreuenden schaffen durch Aufklärung, emotionale Unterstützung und durch örtliche Hilfe.
- Zusammenkünfte und Fachtagungen mit den örtlichen und regionalen Fachgesellschaften durchführen.
- Die Forschung unterstützen und Verständnis für deren Notwendigkeit wecken.
- Neue Betreuungsformen entwickeln und erproben.

## Grundlage unserer Arbeit ist die Überzeugung vom Wert des behinderten Lebens.



**Alzheimerkranke brauchen eine Lobby – nur wenn wir viele sind, wird man auf uns hören.**

**Darum: Unterstützen Sie unsere Arbeit und werden Sie Mitglied!**

**Sie können uns auch mit einer Spende unterstützen!**

**Spendenkonto:  
Kreissparkasse Ebersberg,  
Konto-Nr.: 8854, BLZ 700 518 05**

**Alzheimergesellschaft –  
Landkreis Ebersberg e.V.  
Paulhuberweg 2, 85560 Ebersberg  
Tel.: 0 80 92 / 86 26 03  
Fax: 0 80 92 / 2 53 53**

**[info@alzheimergesellschaft-ebersberg.de](mailto:info@alzheimergesellschaft-ebersberg.de)  
[www.alzheimergesellschaft-ebersberg.de](http://www.alzheimergesellschaft-ebersberg.de)**